



Tod eines Handlungsreisenden

(Death of a Salesman)

Von Arthur Miller

Deutsch von Volker Schlöndorff und Florian Hopf

Eines Morgens wachst du auf und stellst fest, dass du tot mehr wert bist als lebendig. Nach über dreißig Jahren als Handelsvertreter bleibt Willy Loman am Ende nur diese Erkenntnis. Dabei fing doch alles so gut an: Mit einer Bilderbuchfamilie im Rücken, einem Lachen im Gesicht und der Bügelfalte in der Hose zog er los, fest entschlossen, den amerikanischen Traum von höchstem Erfolg bei maximaler Gewinnoptimierung in die Tat umzusetzen. Doch wenn das Lachen nicht mehr erwidert wird, dann stürzt eine Welt ein. In der Firma kann er nicht mehr mithalten. Leistung und Erfolg bleiben aus. Erschöpft und gehetzt gerät Loman zunehmend unter Druck, die finanziellen und gesellschaftlichen Ansprüche aufrecht zu erhalten. Und auch die einstige Bilderbuchfamilie ist zerrüttet. Lügen, Sprachlosigkeit und gegenseitig enttäuschte Erwartungen dominieren. Mit einem immer brüchiger werdenden Optimismus versucht Willy, die Augen vor dem eigenen Scheitern zu verschließen und flüchtet sich verzweifelt in Traumwelten. Als er schließlich entlassen wird, steht er vor dem Bankrott seiner gesamten Existenz und sieht nur noch einen Ausweg – immerhin ist er tot noch 20.000 Dollar wert.

Mit *Tod eines Handlungsreisenden* aus dem Jahre 1949 entlarvt Arthur Miller (1915-2005) den

„American Dream“ als Trugbild. Das Scheitern des Einzelnen ist in seinen Augen symptomatisch für das Scheitern einer ganzen Gesellschaftsordnung. In der Regie von Carsten Knödler wird Millers Drama, für das er mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, nun erstmalig am Schauspiel Chemnitz zu sehen sein. An die Konzeption von Miller anknüpfend, untersucht Knödler zugleich die Frage, wie man das Hamsterrad der menschlichen Existenz verlangsamen kann, um über selbstbestimmte Lebensentwürfe nachzudenken.

Dauer: 2 h 45 min / 1 Pause
Altersempfehlung: ab 16 Jahren
Premiere: 05.05.2018

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Regie	Carsten Knödler
Bühne	Stefan Morgenstern
Kostüme	Ricarda Knödler
Dramaturgie	Kathrin Brune

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Willy Loman	Dirk Glodde	
Linda, seine Frau / Letta	Katka Kurze	
Biff	Martin Esser	
Happy	Konstantin Weber	
Bernard / Howard Wagner / Stanley	Dominik Puhl	
Die Frau / Miss Forsythe	Andrea Zwicky	
Charley	Wolfgang Adam	

Onkel Ben

Philipp Otto